

FREITAG, 28. MÄRZ 2014

RSS | E-Paper |  **WLZ-FZ.de Anmeldung** Stichwort eingeben

Suchen



auf **WLZ-FZ.de**

**LOKALES**    **LOKALSPORT**    **FUSSBALL**    **FOTO & VIDEO**    **KINO**    **WELT**

STARTSEITE    BLAULICHT    LANDKREIS    WALDECK    FRANKENBERG    SERIEN    AKTIONEN    MYHEIMAT

**LESERSERVICE**    **ANZEIGEN**    **WIR ÜBER UNS**

Lokales > Waldeck > Korbacher Zeitung

Ticket-Shop    Anzeigen- und Abo-Service

03.03.2014 17:42 Uhr

2/15°C

PROGRAMM FÜR DIE 65. KORBACHER THEATERWOCHE IM MAI GESTERN IM KURATORIUM  
VORGESTELLT

## Spielleute stellen sich dem Thema Krieg

„100 Jahre nach dem Ersten Weltkrieg – szenische Antikriegserklärungen“ lautet der Leitgedanke der Theaterwerkstätten.



Nach der Vorstellung des Programms für die Korbacher Theaterwoche im Mai: Eckhard Debour vom Leitungsteam, Kurator Landrat Dr. Reinhard Kubat sowie Michael Schwarzwald, Dr. Hartmut Wecker und Werner Hartmann vom Leitungsteam.

© sg

**Korbach.** Zerfetzte Leiber in den Schützengräben, Giftgas-Nebel, zerschossene Städte und Dörfer – vor 100 Jahren ist der Erste Weltkrieg ausgebrochen, für Historiker die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ mit Millionen Toten und Versehrten. Lassen sich die Schrecken der vier Kriegsjahre auf der Bühne darstellen? Damit sollen sich die Teilnehmer der fünf Werkstätten befassen, die parallel zur 65. Theaterwoche vom 26. bis 31. Mai geplant sind.

„Wie lässt sich das uminszenierbare Grauen als Mahnung inszenieren?“ Diese Frage formulierte Michael Schwarzwald vom Leitungsteam der Theaterwoche gestern bei einer Sitzung des Kuratoriums im Kreishaus. Mit der Umsetzung beschäftigen sich die Werkstätten im Mai.

Diesmal 17 Bewerbungen

Bei dem Treffen besprachen die Mitglieder auch die Auswahl der Gruppen, die bei der Theaterwoche ihre Inszenierungen zeigen sollen. Am Wochenende hatte das vierköpfige Leitungsteam die 17 Bewerbungen ausgewertet, Eckhard Debour aus Roetgen stellte gestern das vorläufige Programm vor:

Am Montag, 26. Mai, wird die 65. Theaterwoche um 19 Uhr in der Stadthalle eröffnet. Nach dem Auftritt des Unterstufenchores an der Alten Landesschule in Korbach und der Ansprache von Landrat Dr. Reinhard Kubat zeigt die Gruppe „pocomania“ der Käthe Kollwitz-Schule in Grevenbroich eine Performance zum Ersten Weltkrieg.

Am Dienstag folgt der „Theatertag der Region“. Die Theater-AG der Oberstufe an der Alten Landesschule führt das Beziehungs drama „Der Gott des Gemetzels“ auf. Die Gruppe von Ulrike Kucharczak aus Anraff präsentiert die Eigenproduktion „Klirrende Scheiben“ über das Pogrom 1938 in Bad Wildungen, die inklusive Theatergruppe der Korbacher Lebenshilfe das selbst geschriebene Stück „Ich bin wer ich bin“. Abends folgt die Tanz-Performance des Projekts „Edersee 100“ – möglicherweise wird sie in der Turbinenhalle von Eon aufgeführt.

Am Mittwoch ist die Gruppe „TEGS“ aus Höchst im Odenwald mit dem Stück „Käthchen“ frei nach Heinrich von Kleist zu Gast. Abends folgt das

Kommentieren

Drucken

Text

Empfehlen 0

Twittern 1

### Lokale Videos

1 Frau im Südviertel erstochen	0:59
	Marburg, 26.03.2014: Am Mittwochmorgen ist ein Streit zwischen zwei Frauen im Marburger Südviertel eskaliert. Eine
<a href="#">Abspielen</a>	
2 Twister Brandstifter gefasst	2:38
3 Trainieren wie die Großen	1:19
4 Lust am Fliegen und Spaß an Technik	2:33
5 Erneuter Großbrand in Twiste	1:28
<a href="#">Alle Videos »</a>	



Universitätstheater „Philolalia“ aus Sankt Petersburg mit der „Kleinbürgerhochzeit“ von Bert Brecht – möglicherweise kommt stattdessen ein Tanztheater aus Wroclaw /Breslau in Polen.

Den Donnerstag gestaltet das „rohestheater“ der Mies-van-der-Rohe-Schule in Aachen mit der Eigenproduktion „1914-2014 – Hurra!“. Die Schüler des Berufskollegs stellen Soldatenbriefe, Gedichte und Romanauszüge aus dem Ersten Weltkrieg Texten über den Krieg in Afghanistan gegenüber. Dafür wird die Bühne in die Turnhalle der Humboldt-Schule gesetzt.

Am Freitag führen sehbehinderte oder blinde Schüler des Landesförderzentrums Sehen in Schleswig das Stück „Das Leben ist nichts für Feiglinge“ auf. Abends folgt das Hamburger „Kellertheater“ mit Jean Paul Sartres Klassiker „Geschlossene Gesellschaft“. Möglicherweise tauschen das „rohestheater“ und das „Kellertheater“ die Termine.

Die Mischung aus verschiedenen Theaterformen und Altersschichten von Erwachsenen bis Jugendlichen sei außergewöhnlich, „das gibt es nur hier“, sagte Dr. Hartmut Wecker vom Leitungsteam. „Und das bei einem guten theatralischen Niveau.“ Vertreten seien halbprofessionelle und generationsübergreifende Gruppen, es gebe ambitioniertes Schultheater und die Aufführungen Behindter – „Inklusion“ sei bei der Theaterwoche deutlich besser zu leisten als etwa in der Schule.

#### 200 Aktive auf der Bühne

Diesmal spielten rund 200 Aktive auf der Bühne, das seien vergleichsweise viele, sagte Debour. In der Jugendherberge stünden 120 Plätze für auswärtige Gruppen zur Verfügung. Hinzu kommen die Gruppen aus dem Kreis. „So viele Bewerbungen aus der Region hatten wir noch nie“, betonte Debour – für Dr. Wecker der Beleg, dass der „Theatertag der Region“ angenommen werde. Er habe sich als „Plattform bewährt“, erklärte auch Debour. Erstmals sei die Frankenberger Edertalschule nicht dabei. Generell hätten Gymnasien als Folge des „G8“ Zeitprobleme, sagte er. Inszenierungen würden deshalb schwieriger für die Theater-AGs.

Die Arbeit der Werkstätten sei eine besondere Qualität der Theaterwoche, sagte Dr. Wecker. Sie bekommen als Material Kriegsbilder von Adolf Erbslöh, Henri Rousseau und Picasso sowie Texte über den Krieg vorgelegt. Daraus sollen sie mit unterschiedlichen Arbeitsweisen und theatralen Techniken „Korbacher Mahnungen“ entwickeln. Auch die Paul-Zimmermann-Schule und die Lebenshilfe planen wieder zwei Werkstätten. Die Ergebnisse werden am Samstag, 31. Mai, ab voraussichtlich 10 Uhr vorgestellt.

Da der Förderverein einen Hauptsponsor gefunden habe, stehe die Finanzierung der Theaterwoche für dieses Jahr „auf jeden Fall“, betonte der Vorsitzende Schwarzwald. „Und wir dürfen beruhigt ins nächste Jahr gehen.“ Träger der Woche ist der Kreis, der Fachdienst Kultur von Dr. Wecker organisiert sie.

[« Voriger Artikel](#)

[Nächster Artikel »](#)

#### KOMMENTARE IM FORUM

Weitere Kommentare

Startseite Forum

Kommentar schreiben

#### VIDEOS, DIE SIE AUCH INTERESSIEREN KÖNNTEN



Frau im Südviertel erstochen



Motorradfahrer rast in den Tod



Elaiza-Auftritt bei Echo-Verleihung

#### Veranstaltungstechnik

anlo.com

Licht, Ton, Bild und Bühne Vermietung und Service

#### Euro versinkt im Chaos

crashschutz-2014.de

Der totale Zusammenbruch kommt Patten  
Sie Ihr Geld

Google-Anzeigen

[Einkaufen in >>](#)

34497 Korbach

Noch 3 Tage gültig



ScontoMöbel

[Zur Beilagenübersicht >>](#)      [Angebote von Mein Prospekt](#)

#### Umfrage

Frage

Eraebnis

#### SCHIRI-AUGE STATT TECHNIK

Die Fußball-Revolution bleibt aus: Die Mehrheit der 36 deutschen Profi-Vereine hat sich gegen die Einführung der Torlinientechnik ausgesprochen. Halten Sie diese Entscheidung für richtig?

- Nein: Phantom- und Wembley-Tore machen den Fußball doch kaputt.
- Die Technik braucht niemand. In den meisten Fällen hätten sowieso die Schiedsrichter erkennen müssen, ob der Ball drin war oder nicht.
- Phantomtor? Was war das nochmal?

[Abstimmen](#)

#### Unschlagbar aktuell!

em iPad mini mit Retina Display le

#### ANZEIGE



EWF  
Energie  
Waldeck-Frankenberg  
GmbH



APOTHEKE  
ADORF  
Dr. Ulrich Seidel  
(0 56 33) 9 12 30  
www.apotheke-adorf.de

#### BUNTES

#### VIERFACHMÖRDERIN FORDERT SCHADENSERSATZ

„Schwarze Witwe“ wieder vor Gericht



Die zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilte sogenannte „Schwarze Witwe“ Lydia L. aus Bodenfelde (Kreis Northeim) beschäftigt weiter die Justiz. Diesmal ist sie jedoch nicht in der Rolle der Angeklagten. mehr

[Kommentare □ 0](#)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Kampf ums Weiße Haus

Romney räumt Wahlniederlage ein

Der republikanische Präsidentschaftskandidat Mitt Romney hat seine Niederlage im Kampf ums Weiße Haus... [►mehr](#)



ANZEIGE

Reise dich interessant - mit expedia.de

Sparen Sie, wenn Sie Flug und Hotel zusammen buchen! [►mehr](#)



Willingen

„Hier kann und muss der Erich ran...“

Willingen (bk). Erich Schnieder war die gute Seele der Uplandschule. Am Freitag wurde er nach 33-jähriger... [►mehr](#)



Bad Arolsen

Balkone, Bäder, Sonnenenergie

Bad Arolsen (-ah-). Balkone, Bäder und Wärmedämmung. Die Wohnungsbaugenossenschaft Arolsen setzt im 75. Jahr... [►mehr](#)



Marienhagen und Vöhl: Polizei bittet um Hinweise auf Stra...

Wohnhäuser mit Farbe beschmiert

Schmierfinken waren am Wochenende in der Gemeinde Vöhl unterwegs. Sie verunstalteten mehrere Häuser in... [►mehr](#)



ANZEIGE

2 Walbusch Hemden zum Preis von 1. Jetzt testen!

Walbusch feiert Geburtstag! 2 Hemden zum Preis von 1 für € 50,-. [►mehr](#)

GERICHTSGUTACHTER ERKRANKT Pistorius-Prozess vertagt

UHREN WERDEN VORGESTELLT Sonntag beginnt die Sommerzeit

Finde uns auf Facebook



WLZ-FZ

Gefällt mir 1.305



WLZ-FZ

Kreativ sein, Ideen sammeln, Eltern zum Mitmachen animieren!  
Bei der Aktion "Baustelle Kindergarten" von WLZ-FZ und der Sparkasse Waldeck-Frankenberg haben Kitas die Chance auf 2500 Euro - für Wünsche, die sonst nicht umzusetzen wären.

Jetzt ist die Zeit zum Ideen-Schmieden

[www.wlz-fz.de](http://www.wlz-fz.de)

In vielen Kindergärten im Geschäftsbereich der Sparkasse

vor etwa einer Stunde

Soziales Plug-in von Facebook

powered by plista ▶

**immonet.de**

Wir sind Immobilien



VIELE BILDEN AUS.  
BILDEN SIE WEITER!

Zeitung und  
Ausbildung  
in Hessen



INHALTSVERZEICHNIS

Stichwort eingeben  Suchen

LOKALES

Startseite  
Blaulicht  
Landkreis  
Waldeck  
Frankenberg  
Serien  
Aktionen  
myHeimat

LOKALSPORT

Bad Wildungen Vipers  
Aktuelles  
Tabellen / Ergebnisse  
Laufblog

FUSSBALL

Allgemein  
Hessenliga  
Fußball Waldeck  
Fußball Frankenberg  
Querpass

FOTO & VIDEO

Bildgalerien  
Lokale Videos  
Videos  
RSS

KINO

Kino

WELT

Politik  
Sport  
Wirtschaft  
Kultur  
Wissen  
Medien  
Buntes

LESERSERVICE

Leserservice  
Anzeigen suchen  
Anzeigen aufgeben  
Notdienste  
Gesundheitsführer  
für Ratsuchende  
Wir über uns  
Kontakt

ANZEIGEN

Mediadaten  
Das Verkaufsteam  
Rubrikenmarkt  
Immo  
Auto  
Jobs  
Branchenbuch  
Unsere Sonderbeilagen  
Anzeige aufgeben  
Anzeigen suchen

[Wir über uns](#) [Datenschutz](#) [Mediadaten](#) [Leistungsschutzrecht](#) [AGB](#) [Nutzungsbedingungen für Leserkommentare](#) [Impressum](#) [Kontakt](#)

© Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG

[Ein starker Verbund: Hannoversche Allgemeine](#) [Neue Presse](#) [Göttinger Tageblatt](#) [Peiner Allgemeine Zeitung](#) [Oberhessische Presse](#)

[Leipziger Volkszeitung](#) [Schaumburger Nachrichten](#) [Gelnhäuser Neue Zeitung](#) [Wolfsburger Allgemeine/Aller-Zeitung](#) [Eichsfelder Tageblatt](#)

[Waldeckische Landeszeitung](#) / [Frankenberger Zeitung](#) [Kieler Nachrichten](#) [Lübecker Nachrichten](#) [Ostsee Zeitung](#) [Märkische Allgemeine](#) [Gießener Zeitung](#)

[myHeimat](#) [Mein Samstag](#) [Madsack Medienagentur](#) [Radio.de](#) [mymedia](#) [Nutzungsbasierte Onlinewerbung](#)

Sie befinden sich hier: Spielleute stellen sich dem Thema Krieg